

Erfahrungsbericht: Windkraft und Tourismus in der Eifel

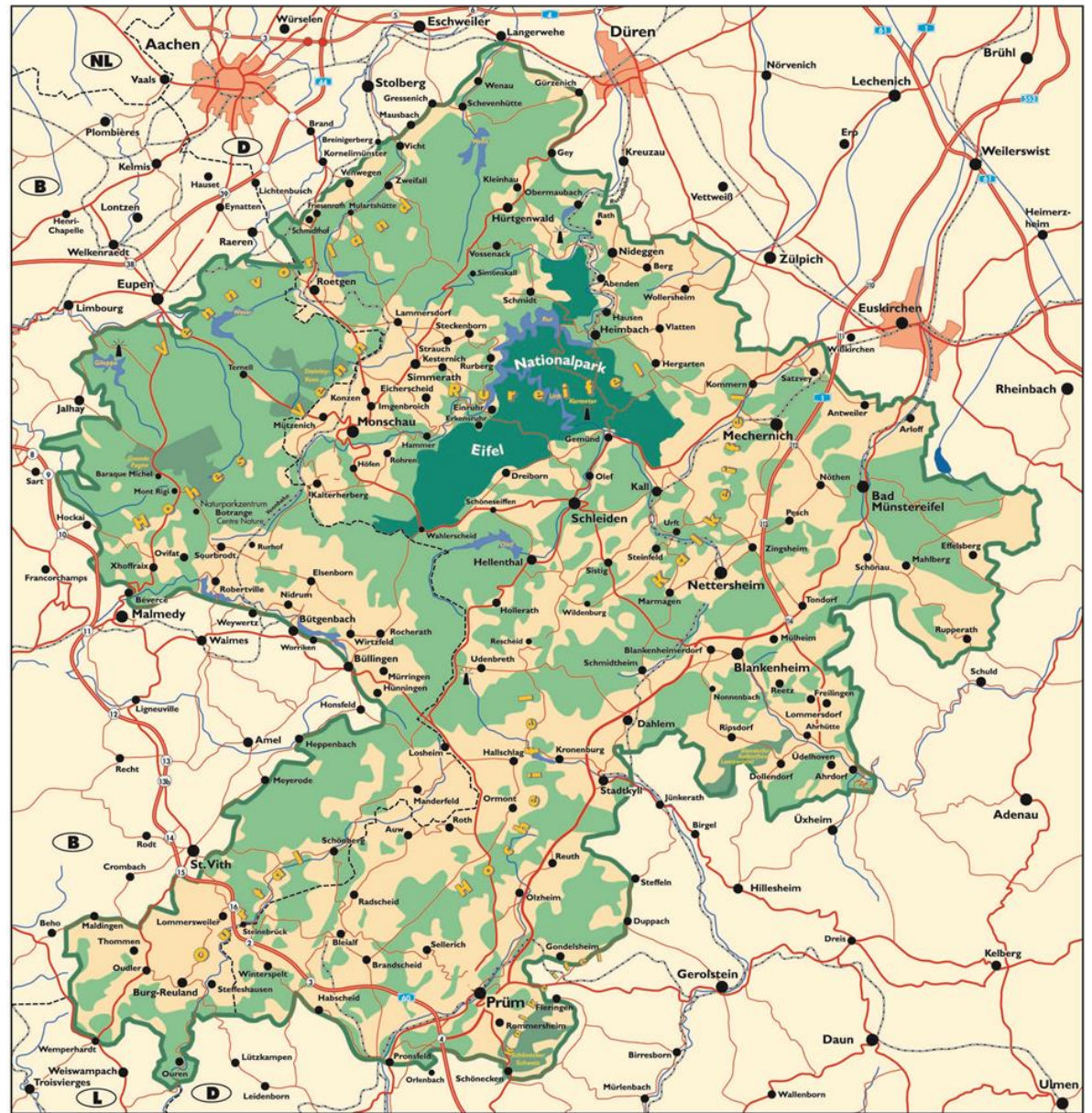


Naturpark Nordeifel

2.000 km² in
Nordrhein-Westfalen und
Rheinland-Pfalz

Nationalpark Eifel

110 km² in
Nordrhein-Westfalen



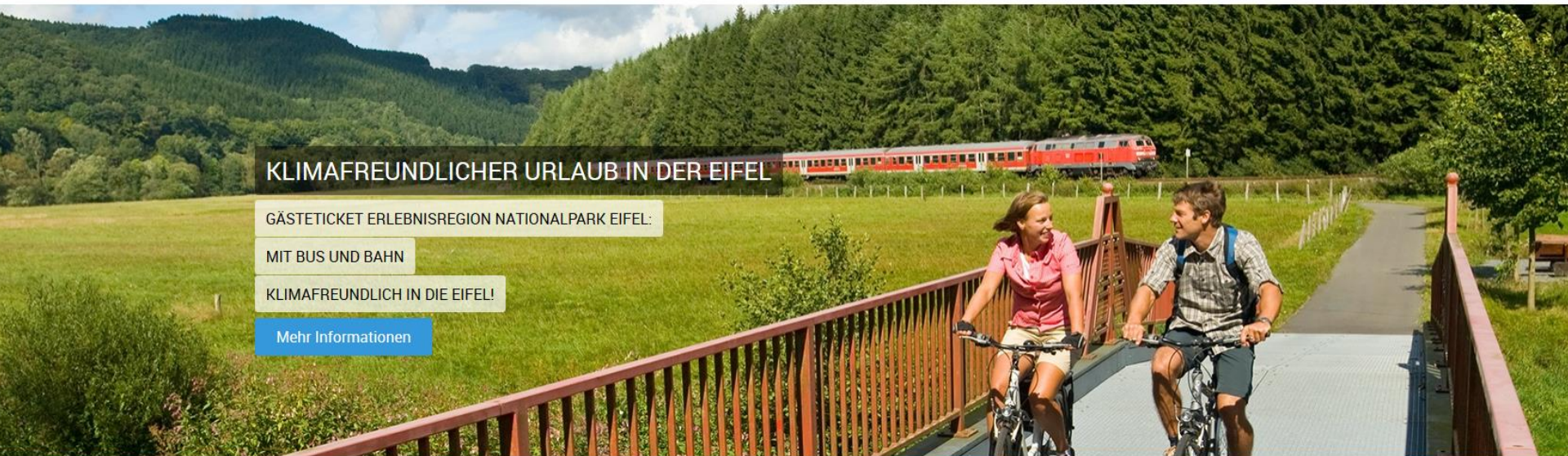


Aodenhübel

Eifel-Blicke



Entdecken ▾ Besuchen ▾ Mobilität Naturpark & Tourismus



KLIMAFREUNDLICHER URLAUB IN DER EIFEL

GÄSTETICKET ERLEBNISREGION NATIONALPARK EIFEL:

MIT BUS UND BAHN

KLIMAFREUNDLICH IN DIE EIFEL!

[Mehr Informationen](#)

CO2 Rechner - Berechnen Sie jetzt Ihren CO2 Verbrauch

[CO2-Rechner](#)



Klimaschutz für Urlauber:

[weiterlesen](#)



Ein Jahr GästeTicket in der Eifel!

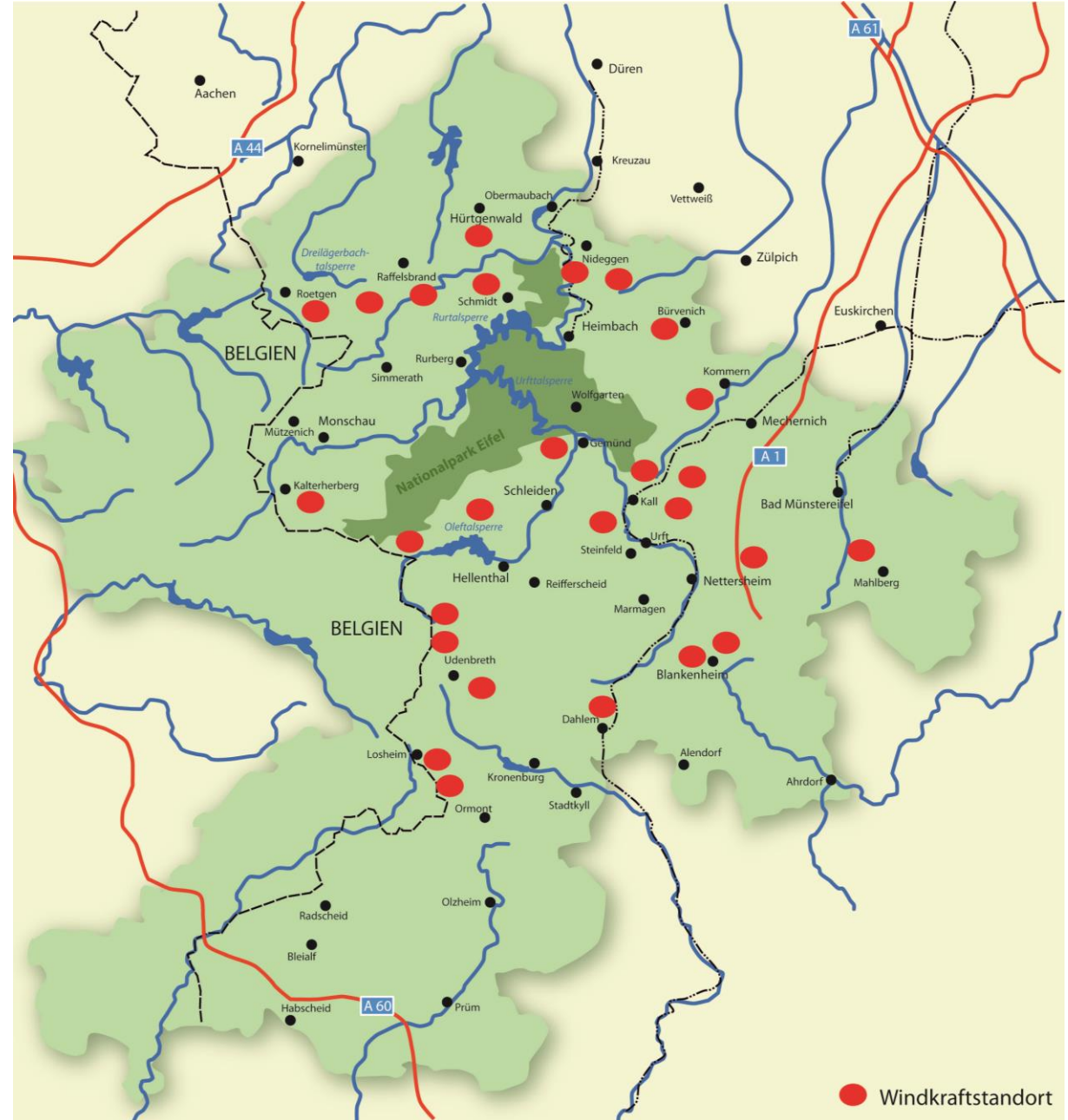
[weiterlesen](#)



Das GästeTicket nimmt Fahrt auf - So geht es mit Bus und Bahn in die Erlebnisregion Nationalpark Eifel

[weiterlesen](#)

Windkraftstandorte mit rund 150 Anlagen im Naturpark Nordeifel (NRW)



Naturpark oder Windpark Eifel?

Von: nap
Letzte Aktualisierung: 2. Dezember 2010, 16:57 Uhr



Ein Blick in die Zukunft? So könnte der neue Windpark von Relais Königsberg aus über das Münsterwäldchen blicken. Vorher müssten aber noch einige Hürden genommen werden. Foto: Robert Flader/Collage: Horst Thomas Foto: Robert Flader/Collage: Horst Thomas

ROETGEN. Die Frage brennt vielen Roetgener Bürgern heiß auf den Nägeln: Baut Aachen an der Grenze zu Roetgen eine Windkraftanlage? Ob das Vorhaben der Bebauung des Münsterwaldes tatsächlich umgesetzt wird, steht momentan



ANZEIGE

ANZEIGE

LESER-TOP THEMEN

MEIST GELESEN MEIST KOMMENTIERT

- ▶ [Preis für Dash-Tänzer: 3333,33 Euro und ein Auftritt im Fernsehen](#)
- ▶ [Schwerer Unfall auf der Monschauer Straße: Ein Toter](#)
- ▶ [Woffelsbacher Kindergarten besucht Feuerwehr](#)
- ▶ [Mit Rad-Event startet TuS Lammersdorf in die Sportwoche](#)
- ▶ [Wenn aus der Schule ein Regenwald wird](#)

ANZEIGE

PARTNER NR. 1 DES MITTELSTANDS >>



Ihre Sparkasse begleitet Sie kompetent: mit Lösungen für die speziellen Herausforderungen Ihres Unternehmens.

Mehr Infos



VERANSTALTUNGEN

Übertragen der Daten von farm.plista.com...

anmelden

Merken

Passwort vergessen Neu registrieren





Besucherbefragung zur Akzeptanz von Windkraftanlagen in der Eifel



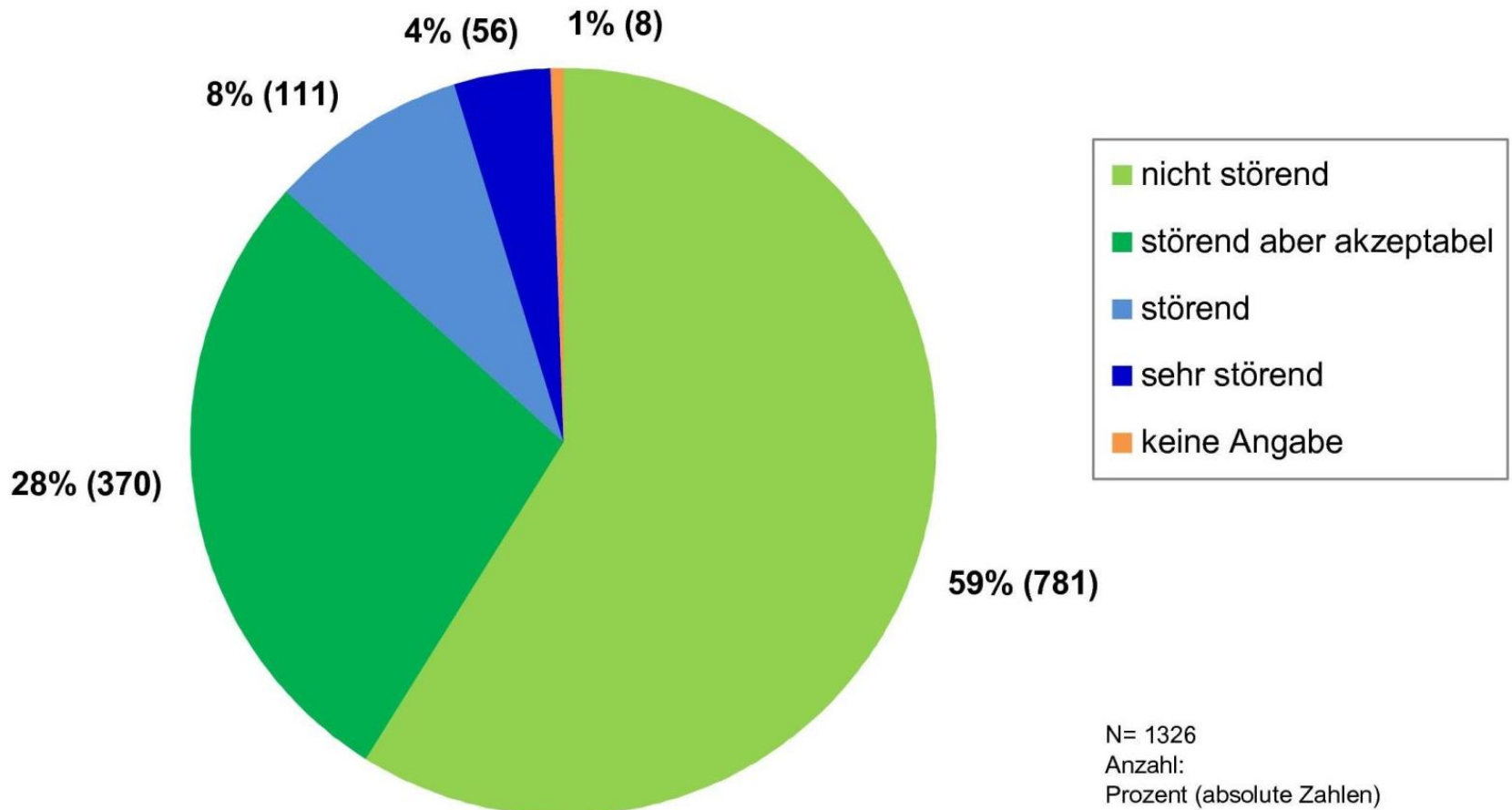
IFR Institut für Regionalmanagement

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn-Eifel

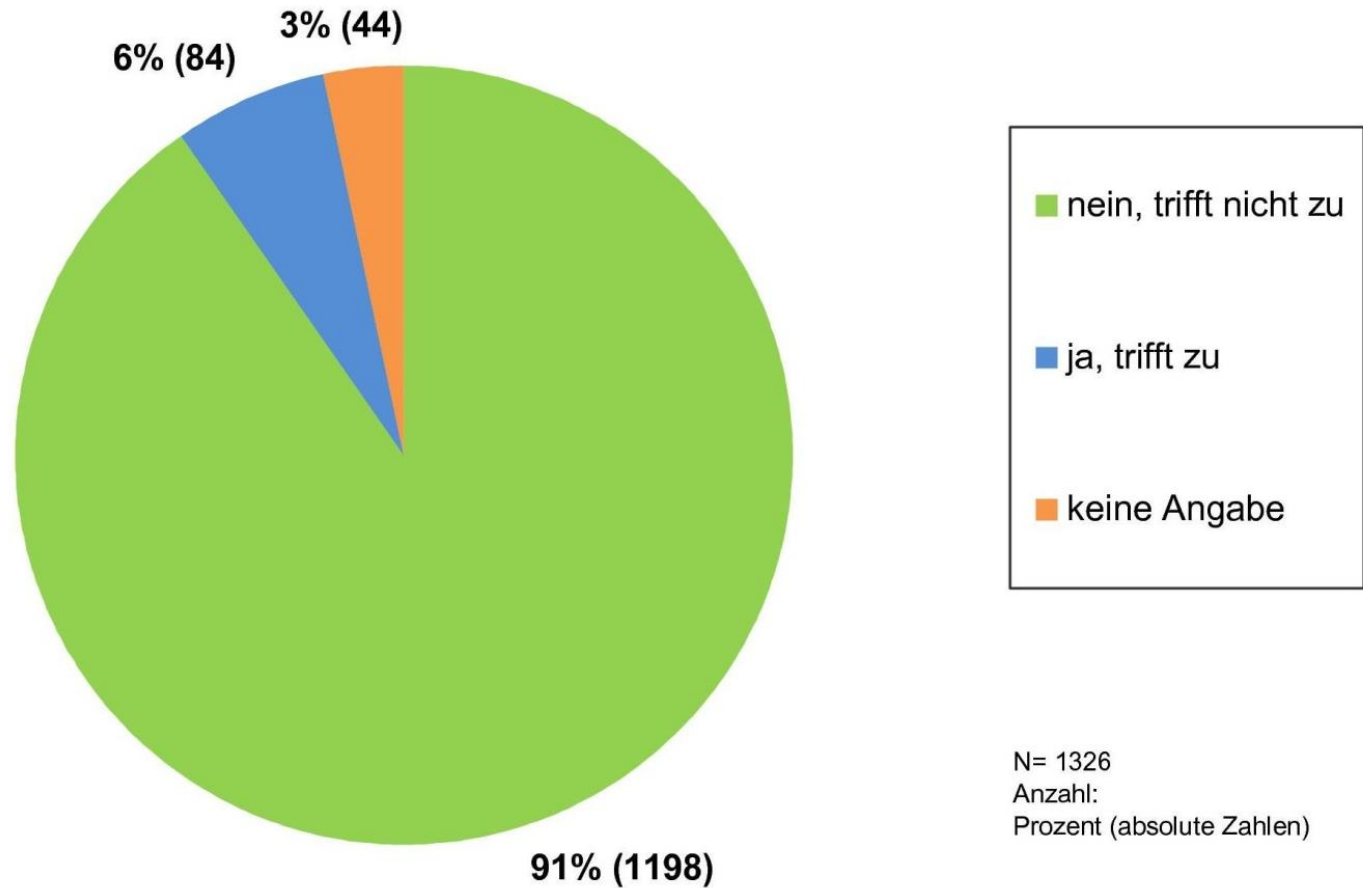
September 2012

IFR Institut für Regionalmanagement ► www.ifr-regional.de

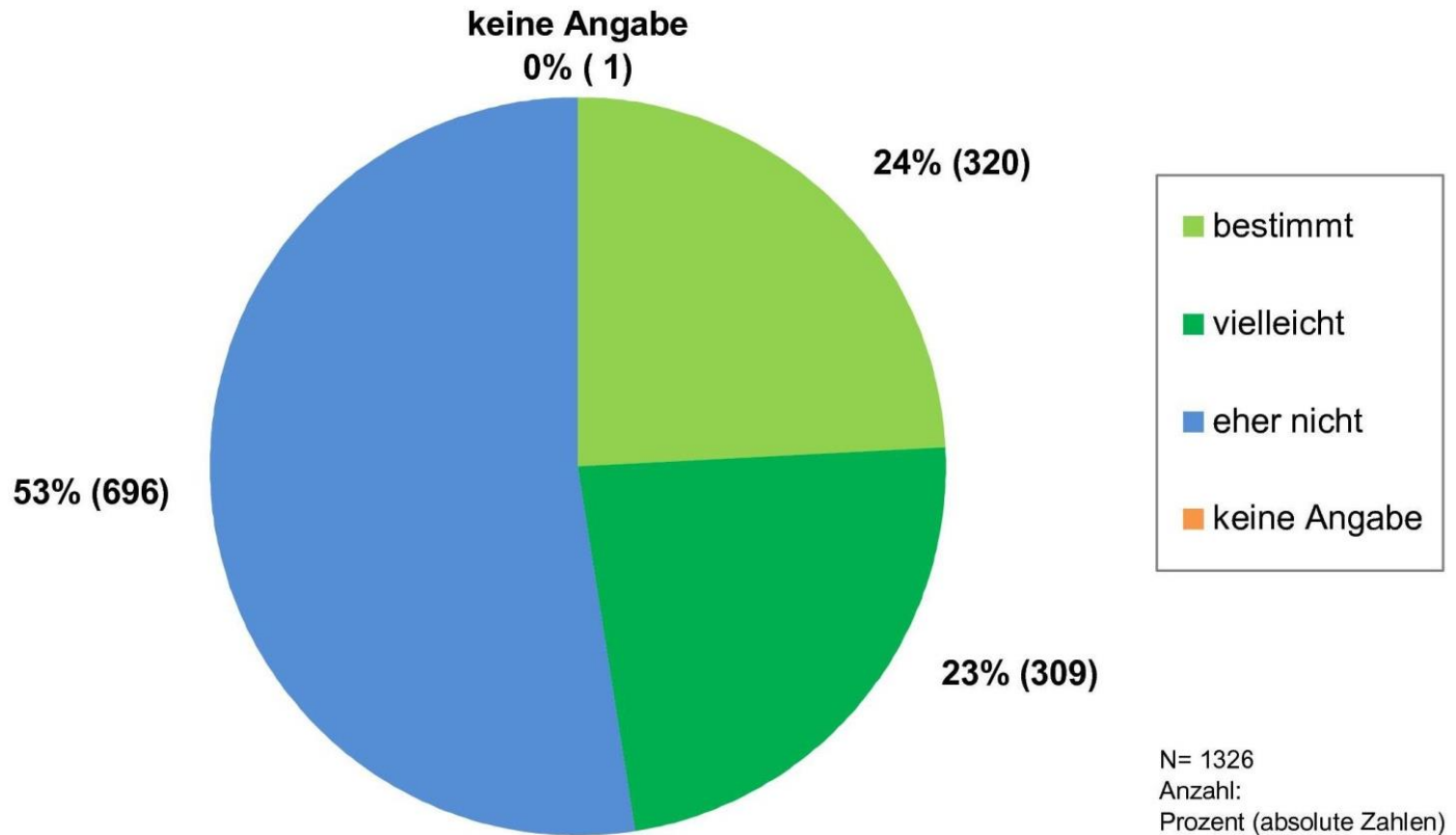
Frage 1: Wie empfinden Sie Windkraftanlagen in der Eifel?



Frage 2: Finden Sie Windkraftanlagen Eifel so störend, dass Sie bei zusätzlichen Anlagen auf einen Besuch der Eifel verzichten würden?



Frage 4: Würden Sie Informationsangebote, wie z.B. einen Ausflug zu einem Windpark in der Eifel nutzen?



Zusammenfassung:

Ergebnisse der Besucherbefragung in der Eifel

- 12 %** empfinden Windkraftanlagen als „störend „ oder „sehr störend“
- 87 %** empfinden Windkraftanlagen „ nicht störend“ oder „störend aber akzeptabel“
- 6 %** würden bei zusätzlichen Windkraftanlagen „auf einen Besuch verzichten“
- 91 %** würden bei zusätzlichen Windkraftanlagen „nicht auf einen Besuch verzichten“

► NABU-Euskirchen.de ► Pressemitteilung ► Mitteilungen aus dem Kreis Euskirchen

Die Zukunft des Nationalparks Eifel - eingezäunt von Windkraftanlagen

Foto: Der Größenvergleich des neuen und des alten "Zaunes" um den Nationalpark Eifel.

Momentan werden im Windpark Schleiden-Schöneseiffen 13 Windkraftanlagen im Zuge eines Repowerings erneuert. Diese Windkraftanlagen haben eine Höhe von 186 m über Grund oder über 800 m über Meeresspiegel. Die Gemeinde Hellenthal plant 10 Windkraftanlagen mit einer Höhe von 196 m über Grund im Windpark Hellenthal-Wiesenhart, der unmittelbar an den Windpark Schleiden-Schöneseiffen anschließt. Der Abstand einzelner Windkraftanlagen zum Nationalpark Eifel liegt teilweise nur bei 300 m.



Dieser moderne Zaunbau wird für Vögel oder Fledermäuse ein Problem darstellen, wie jüngst veröffentlichte Daten einer Studie des Berliner Leibniz Instituts für Zoo- und Wildtierforschung an ostdeutschen Windkraftanlagen nachgewiesen haben. Die festgestellten Todesfälle des Großen Abendseglers, einer überwiegend in Wäldern vorkommenden Fledermausart, an Windkraftanlagen wurden zu 72 % lokalen Vorkommen und zu 28 % ziehenden Tieren zugeordnet.

Nicht die Energiewende ist das eigentliche Problem, sondern die Folgen des Klimawandels.



Die Äußerung der Regierungspräsidentin Walsken am 10. September 2014 in Hellenthal, dass die Nutzung von Windkraft einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende leistet, zeigt, dass eine Sensibilität bei den Entscheidungsträgern für das Thema Naturschutz in der Umgebung des Nationalparks Eifel weitgehend fehle. Die Leistung von 69 MW, die die Windkraftanlagen in Schleiden-Schöneseiffen und Hellenthal-Wiesenhart zusammen maximal erzeugen könnten, sind auch durch Energieeffizienzmaßnahmen einsparbar und

dies ohne jegliche Beeinflussung des Nationalparks Eifel und seiner Umgebung. Daher ist der geplante Windpark Hellenthal-Wiesenhart in den Augen des NABU Euskirchen vollkommen überflüssig.

Kölnische Rundschau ▶ Region ▶ Kreis Euskirchen ▶ Gemünd ▶ Tourismus: Nationalpark Eifel mit doppelt so vielen Besuchern wie 2007

Tourismus Nationalpark Eifel mit doppelt so vielen Besuchern wie 2007

🕒 02.05.16, 14:59 Uhr

EMAIL

FACEBOOK

TWITTER



s.g.doubleclick.net...





KINOSTART >>

X-Men: Apocalypse:
Falsche Götzen, falsche Kriege

Suche



LOKALES NEWS SPORT VIDEOS FOTOS MEINUNG DOSSIER RATGEBER FREIZEIT ABO ANZEIGEN KONTAKT

REGION AACHEN NORDKREIS DÜREN EIFEL ESCHWEILER GEILENKIRCHEN HEINSBERG JÜLICH STOLBERG

Steigende Besucherzahlen: Der Nationalpark Eifel boomt

Von: Claudia Schweda

Letzte Aktualisierung: 2. Mai 2016, 20:00 Uhr



Mit fast 41 Prozent bleiben die meisten Touristen immer noch für maximal einen Tag. Doch inzwischen bleiben 35 Prozent für mindestens eine Nacht. Foto: dpa

SCHLEIDEN. Die Analyse der aktuellen Besucherzahlen und -ströme im einzigen Nationalpark in NRW in der Eifel lässt die Touristiker jubeln: Die Besucherzahlen in den



ANZEIGE

ANZEIGE

LESER-TOP THEMEN

MEIST GELESEN MEIST KOMMENTIERT

- ▶ Ein Schlag, ein Tritt: Niklas mutmaßlicher Totschläger in U-Haft
- ▶ Claudia Borrmann hat den Kampf gegen den Krebs verloren
- ▶ Mega-Glückspilz: Lottospieler aus der Region wird 37-facher Millionär
- ▶ Asiatischer Würgegriff mit tödlichen Folgen
- ▶ Zum 500. Geburtstag: Ausstellung über Herzog Wilhelm V.

Karlspreis
für Papst Franziskus



VIDEO-NACHRICHTEN



Passwort vergessen Neu registrieren

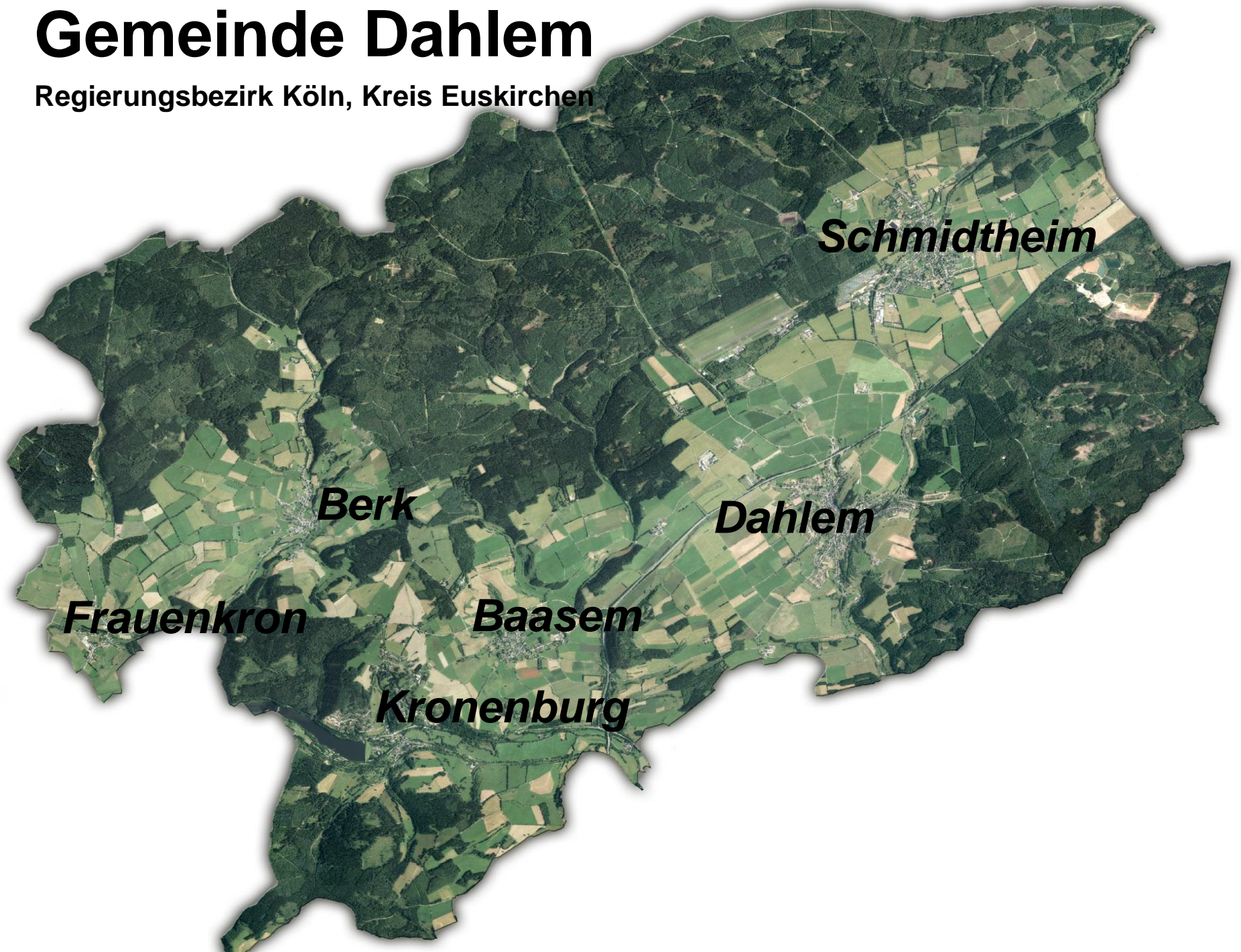
Mehr erfahren



BRIDGESTO
Your Journey, Our Pas

Gemeinde Dahlem

Regierungsbezirk Köln, Kreis Euskirchen



Schmidtheim

Berk

Dahlem

Frauenkron

Baasem

Kronenburg

Zahlen zur Gemeinde Dahlem

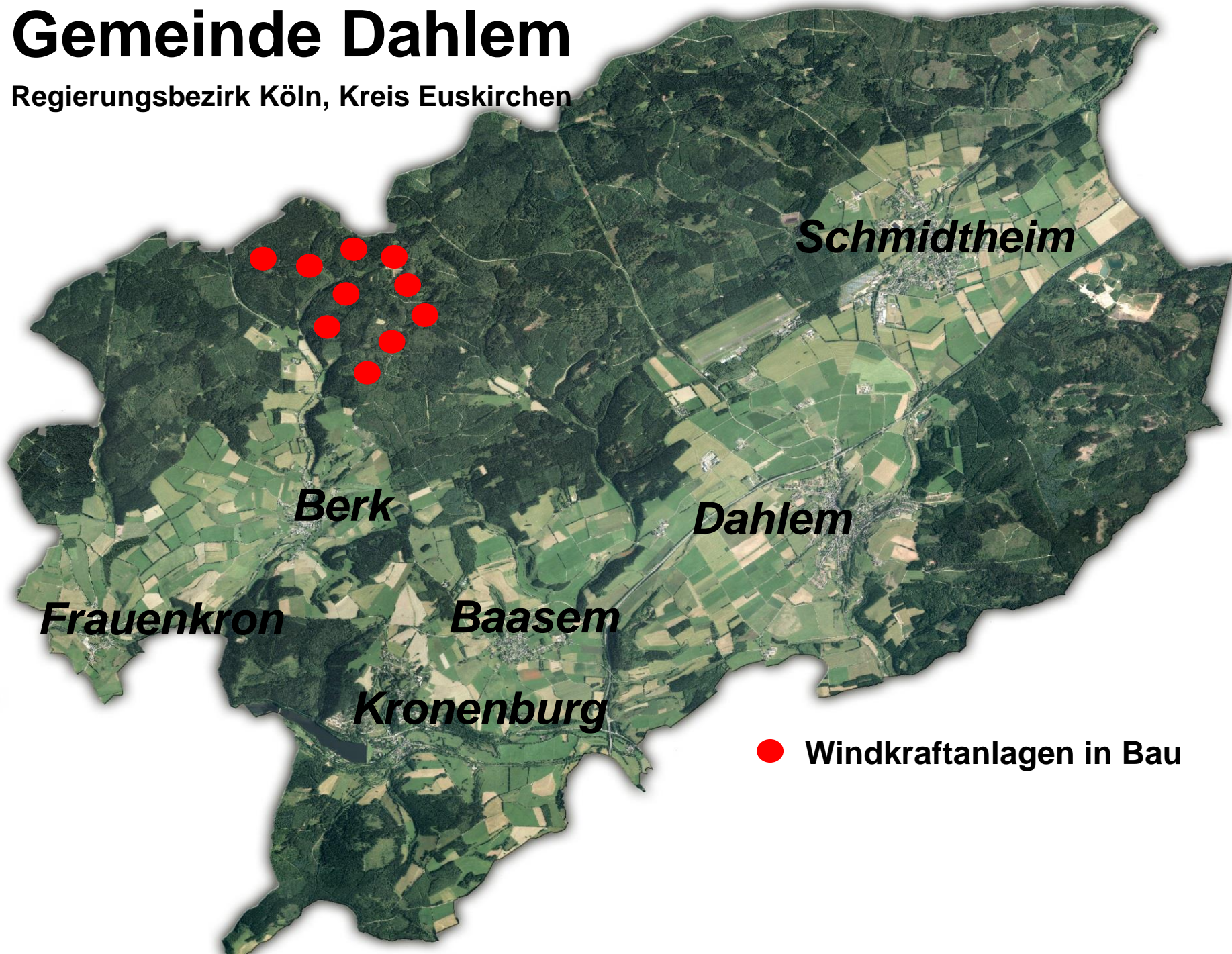
- 95 qkm Gemeindefläche
- 6 Ortsteile
- 4.200 Einwohner, 44 EW/qkm
- Einwohnerzahl konstant
- 58% Waldfläche, 32% LW-Fläche
- 3.000 ha Eigenwald
- 90% Auspendler bei Arbeitnehmern
- Tourismus: 40.000 Gäste und 160.000 Ü/Jahr
- Tourismusintensität (Übern./Einwohner x 100) = 3.800





Gemeinde Dahlem

Regierungsbezirk Köln, Kreis Euskirchen



Schmidtheim

Berk

Dahlem

Frauenkron

Baasem

Kronenburg

● Windkraftanlagen in Bau



8 x E-115 mit 149 m Nabhöhe

2 x E-92 mit 138,4 m Nabhöhe

3.000 / 2.350 kW Leistung

28,7 MW Gesamtleistung

88.000.000 kWh / Jahr

22.500 3-Personen-Haushalte

Neue Windkraftstandorte

- Verantwortung für die Energiewende
- Verpflichtung einer Zukunftsgemeinde
- moderater Umgang mit dem Thema
- breite Zustimmung in der Bevölkerung und im Rat der Gemeinde
- optimale Windverhältnisse an den Standorten
- notwendige Einnahmen für die Gemeinde (bis 750.000 €)
- geringe Beeinträchtigung von Natur, Landschaft und Menschen
- keine Nachteile für die Forstwirtschaft
- keine belegbare Beeinträchtigung des Tourismus
- WKAs sind vollständig rückbaubar

Wirtschaftliche Betrachtung

Wertschöpfung

durch Übernachtungstourismus

ca. 10 Mio. €

Wertschöpfung

durch geschätzte 200.000 Tagesgäste

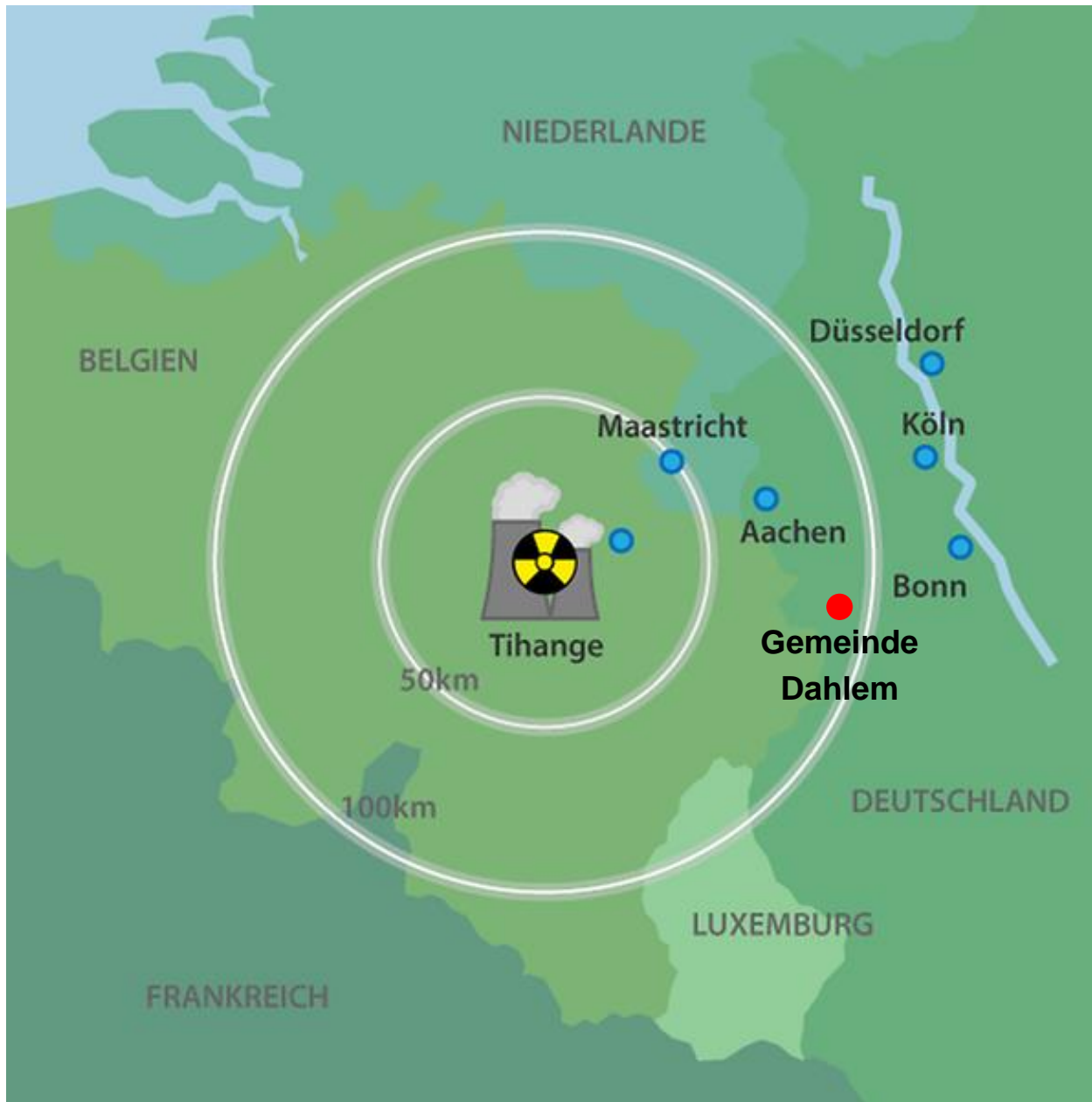
ca. 4 Mio. €

**6 % der Gäste würden bei zusätzlichen Windkraftanlagen
„auf einen Besuch verzichten“**

6% von 14 Mio. € Wertschöpfung =

- 840.000 €









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

„Besucherbefragung zur Akzeptanz von Windkraftanlagen
in der Eifel“ unter: www.klimaschutz-eifel.de

Bürgermeister Jan Lembach
Gemeinde Dahlem
Hauptstraße 23
53949 Dahlem
Telefon: 0 2447 95550
www.dahlem.de